



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 1. März 1895.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 218) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen **Chr. Lauxmann** in Stuttgart, Canzleistrasse 14, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — An die Collegen-Vereine Sachsens. — Ein Wort der Aufklärung an unsere Vereine und Mitglieder. — Deutsche Uhrmacherschule. — Ehrengabe für Saunier. — Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896. — Die Prüfung von Lehrlingsarbeiten auf unseren Verbandstagen. — Die billige Uhr. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Waarenzeichen-Register. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

An die Verbandskasse sind nachstehende Mitgliederbeiträge eingegangen: Von den Vereinen Hamburg Mk. 54, Stuttgart Mk. 31, Mecklenburg-Strelitz Mk. 10; der Verein Lübeck zeigt die Einsendung von Mk. 17 an.

Der Aufruf unseres Vertrauensmannes A. Engelbrecht-Berlin in Nr. 4 ist erst in letzter Stunde zu unserer Kenntniss gelangt. Wir sind mit den Motiven für eine Sammlung zur Unterstützung des hochbetagten und in bedrängter Lebensstellung sich befindlichen, um unsere Kunst hochverdienten französischen Collegen Claudius Saunier vollständig einverstanden, und fordern die verehrl. Vereine und Collegen auf, nach Möglichkeit zu diesem Werke der Liebe und Collegialität beizusteuern.

Jede, auch die kleinste Gabe, wird Coll. Engelbrecht mit Dank entgegen nehmen. Wir glauben im Sinne unserer deutschen Collegen zu handeln, wenn wir dem Grundsatz huldigen, dass es zwischen Kunstgenossen eine politische Grenze nicht giebt. In dieser Richtung sind wir international.

Der Verein Leipzig hat durch seinen Vorsitzenden, Coll. Weise, den Antrag gestellt, dass für die Agitation gegen den Schwindel aus der Verbandskasse Mittel gewährt werden sollen, um die anlaufenden Kosten zu decken. Wir konnten uns den hierfür geltend gemachten Gründen nicht verschliessen und haben den Antrag dahin beantwortet, dass der Central-Verband sich bereit erkläre, die Kosten des Vorgehens gegen unlauteres Geschäftsgebahren, insofern der ganze Verband dabei interessirt ist, auf sich zu nehmen, d. h. wenn es sich um Erlangung eines gerichtlichen Urtheils, gleichviel welchen Resultats handelt, das dem Allgemeinen als Richtschnur dienen kann. Dagegen seien Vereinsmaassnahmen, die lokaler Natur sind, als gemeinschaftliches Empfehlen, solidarische Abwehr u. s. w. von den Vereinen selbst zu bestreiten. Wir geben diesen Grundsatz unseren Vereinen zur Kenntniss, mit der Bitte, bei eventuellem Vorgehen gegen Hausirer, Wanderlagerer, Auktionatoren etc. stets sich vorher mit uns ins Einvernehmen zu setzen, damit event. von Verbandswegen Schritte geschehen können, und damit die berathende Stimme des Vorstandes ermöglicht ist.

Wiederum haben wir den Verlust eines Collegen im besten Sinne des Wortes zu beklagen. Unser Mitglied Herr Hofuhrmacher Carl Schweizer, München, ist am 20. Februar nach längerem Leiden durch den Tod abberufen worden. Der Central-Verband verliert an dem Entschlafenen ein stets treues und liebes Mitglied und wird demselben ein ehrendes Andenken bewahren.